

**Billos Enigma vom 18. November 2013: Als wär's essbar**

<p><b>Frage von Irmi Studer-Algader:</b> Dieses Teil hat eine ganz bestimmte Funktion und ist nach etwas benannt, das man essen kann. Wie heisst es, wo findet es sich und was ist seine Bestimmung?</p>									
<p><b>Runde 1</b></p>		<p><b>Runde 2</b></p>	<p>Punkte für verführte Antwortende je 3</p>	<p>Punkt für Antwort mit max. 160 Zeichen je 1</p>	<p>Punkt für den schnellsten Vorschlag 1</p>	<p>Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2 1</p>	<p>Punkte für richtig erratene Antwort je 2</p>	<p>Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag 1</p>	<p>TOTAL Punkte</p>
<p><b>Antwortvorschläge</b></p>	<p><b>Autoren</b></p>	<p><b>Ratende</b></p>							
<p><b>A</b> Es heisst«Auster», steht in Graz und wird als Wellness-Oase und Sportbad genutzt.</p>	<p><b>RICHTIG</b></p>								<p><b>4</b></p>
<p><b>B</b> Mit dem neuen Blue Cake macht der Ente Turistico Trieste den Clubs von Ibiza Konkurrenz und lockt das People für die angesagtesten Parties nach Norditalien.</p>	<p>Katja Jent</p>			<p>1</p>	<p>1</p>				<p><b>2</b></p>
<p><b>C</b> Im Gewächshaus «La grande Toblerone» in Speranzino TI wird durch den Lichteinfall und die Luftzirkulation ein natürliches Klima für Kakaopflanzen simuliert.</p>	<p>Anina Va</p>			<p>1</p>					<p><b>1</b></p>
<p><b>D</b> Das Teil heisst Parasol und steht bei Győr. Es filtert für Pflanzen unbekömmliche Sonnenlichtstrahlen.</p>	<p>Martin Brasil</p>			<p>1</p>					<p><b>1</b></p>
<p><b>E</b> Prote Minh: das (laut Architekt) einem Eiweissmolekül nachempfundene neue Nestlé-Forschungszentrum an der Hong-Bang-Universität in Ho-Chi-Minh-Stadt.</p>	<p>Walter Helbling</p>			<p>1</p>		<p>2</p>			<p><b>3</b></p>
<p><b>F</b> «Torrone» nennen die Einheimischen die Jacht-Waschanlage des Stararchitekten Peter Eisenman mitten im Hafen von Venedig auf der Insel San Giorgio Maggiore.</p>	<p>Georg Birkner</p>	<p>Regula Horner</p>	<p>3</p>	<p>1</p>		<p>2</p>			<p><b>6</b></p>
<p><b>G</b> Das ist die «Vongola» (Miesmuschel), ein Meeresforschungsinstitut in Grado.</p>	<p>Andreas C. Braun</p>	<p>Marton Brasil</p>	<p>3</p>	<p>1</p>					<p><b>4</b></p>
<p><b>H</b> Deckel der Kläranlage von Monfalcone, mit Übernamen «Zuppa Inglese» wie die sizilianische Spezialität, in Anspielung auf den im Untergrund befindlichen Inhalt.</p>	<p>Regula Horner</p>	<p>Katja Jent Maria Walther Andreas C. Braun Anina Va Eckart Droeslser</p>	<p>15</p>						<p><b>15</b></p>

**Kommentare zu Runde 1**

**von Walter:**

Extrapunkt für < 120 Zeichen?

**Kommentar der Spielleitung:** Reizvoll wär's, generell das Maximum bei 140 Zeichen anzusetzen, getreu dem Twitterschen Gesetz. Doch wir wollen die Jungagentenenschar nicht überfordern, nödwahnöd.

**Kommentare zu Runde 2**

**von Walter:**

Leider muss ich sagen: A - wegen erdrückender Beweislage, vgl. z.B.

<http://www.markus-kaiser.at/auster-bad-eggenberg-graz.html>

Das Teil war ja auch mal in einer Bildersammlung von Irmi, von daher war zu ahnen, dass es sich in Graz befinden muss.

Ansonsten hätte ich mich gern noch ein wenig der Qual der Wahl ergeben, angesichts einem diesmal ausserordentlich breiten Angebot an verlockenden und durchaus plausiblen Angeboten. (Favoriten: B, F, ev. auch C)

**Kommentar Billo:** *Da hat einer aber ein enorm fittes Gedächtnis...!!*

**von Maria**

ich tippe auf Antwort H, für mich kann ein so aussehende Ding nur Scheissdreck abdecken.

P.S: Würde das Ding von vorne gesehen ein wenig hübscher aussehen, könnte es in Klammer (a) sein.

**Kommentar Billo:** *He he, dieser Blickwinkel war ja genau Irmis Trick!*

**von Anina:**

per Google wär das ja leicht rauszufinden ;-)) gefallen tut mir aber die Zuppa Inglese am besten :-))

**Kommentar des Spielleiters:**

Selten eindeutiges Bild – die ungewohnt schräge Variante von Regula hat mit 5 Irreführten abgeräumt. Speziallob für Walter und Georg, welche die richtige Lösung errieten (oder erkannten?). Ob es ergoogelbar gewesen wär? Anina ist den Beweis wohlweislich schuldig geblieben ;-))